

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 18 – MUSIK UND MYTHOS: VOM BAROCK BIS ZUM 20. JAHRHUNDERT

(Frühlingssemester 2021)

Beschreibung mit Lernziel

- Die grundsätzliche Frage nach dem Wesen, der Entstehung und dem Wahrheitsgehalt des Mythos
- Die Zeitlosigkeit des Mythos und seine zeitbezogenen Deutungen in der Musik:
 1. Der Orpheus-Mythos, ein Kernmotiv der Operngeschichte (Caccini, Monteverdi, Gluck)
 2. Der Prometheus-Mythos und der Gedanke der Aufklärung (Beethoven, Liszt, Skrjabin, Nono)
- Die Aktualität des Mythos im 20. Jahrhundert: «Daphnis et Chloé» (Ravel), «Oedipus Rex» (Strawinsky), «Kalevala» (Sibelius) und «Orfeo negro», Film von Marcel Camus (Regie) mit Musik von Antônio Carlos Jobim
- Vertiefung des Wissens über das Phänomen Mythos im Kontext der Musik

Modulkennziffer

MGSEM_18

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierende

Bettina Skrzypczak

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2»

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Cassirer, Ernst (1994). Sprache und Mythos. In: *Wesen und Wirkung des Symbolbegriffs*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Zehelein, Klaus (1991). *Luigi Nonos Prometeo*. In: Otto Kolleritsch (Hrsg.) Die Musik Luigi Nonos (Studien zu Wertungsforschung, Bd. 24, S.63 -74). Wien: Universal Edition.

Picht, Georg (1996). *Kunst und Mythos*. Stuttgart: Klett-Cotta, S. 366-382.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, BAKM, BABD, IB BA